

A portrait of Heiko Schmelzle, a middle-aged man with light brown hair, wearing glasses, a light blue collared shirt, and a dark blue sweater. He is smiling and looking directly at the camera. The background is a bright blue sky with some white clouds.

**Bürgermeister
für ALLE**

**Heiko
Schmelzle**

Unsere Zukunft im Blick

Am 11. September 2016 wählen Sie Ihre Bürgermeisterin/Ihren Bürgermeister für die kommenden fünf Jahre.

Für mich ist es eine große Ehre, Kandidat für das Bürgermeisteramt in meiner Heimatstadt zu sein.

In Norden bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Ein Austauschjahr in den Rocky Mountains und meine Lehrzeit in Düsseldorf haben mir gezeigt, dass Norden der Ort ist, wo ich sein will.



In Norden habe ich meinen beruflichen Werdegang gemacht, ein Haus gebaut, eine Familie gegründet und hier werde ich auch meinen Lebensabend verbringen.

Für das Amt des Norder Bürgermeisters bin ich gerne bereit, auf jedes andere Amt zu verzichten.

Dafür werbe ich um Ihr Vertrauen

Ihr Heiko Schmelzle

Bürgermeisterkandidat



„Aufgewachsen mit drei Schwestern“

Gestählt für's Leben!

- 1976-1990 Schulzeit in Norden
- 1987 Highschool-Abschluss (USA)
- 1992 Bankkaufmann (Düsseldorf)
- 1993-1994 Bundeswehr (Brockzetel)
- 1995-2013 Regionalkreditinstitut
- 1996 Sparkassenfachwirt
- 1999 Sparkassenbetriebswirt
- seit 2001 Dozent Sparkassenakademie für Einkommensteuerrecht
- seit 2011 Ratsherr in Norden
- seit 2013 Bundestagsabgeordneter



„Familienleben eine Chance geben“

Meine Ehefrau und meine beiden Kinder stehen bei mir an erster Stelle.

Es ist nicht einfach – wenn beide Elternteile arbeiten – Beruf und Familie in eine gute Balance zu bringen.

Kinder sind 20% der Bevölkerung – aber 100% unserer Zukunft. Die Wirtschaft zu stärken, heißt für mich, Zukunft für junge Menschen zu schaffen, damit sie in Norden bleiben und sich einen möglichen Kinderwunsch erfüllen können.



„Gesundheit geht uns alle an“

Ich stehe voll und ganz zu unserem Norder Krankenhaus und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Menschen wählen ihren Lebensmittelpunkt und ihren Urlaubsort auch nach einer guten wohnortnahen medizinischen Versorgung aus. Darum unterstütze ich die Forderung unseres Kreistagsabgeordneten Hermann Reinders, dass die Bevölkerung im Rahmen eines Bürgerbegehrens über die Krankenhausversorgung der Zukunft in unserer Region mitbestimmen soll.



„Wer eine Stadt führen will, muss nah bei den Menschen sein“

Als Praktiker bin ich immer neugierig auf Neues. Um einer offenen Frage auf den Grund zu gehen, packe ich schon einmal selbst mit an – in der Vergangenheit z.B. in der Pflege, in der Apotheke oder in der Arztpraxis, beim Landwirt oder beim Fleischer...

Ein Bürgermeister ist immer nur so gut, wie seine Verwaltung und seine Bevölkerung ihn unterstützt. Norden soll enger zusammenrücken und als Einheit schlagkräftig handeln.



„Die Stärken der Gemeinschaft unserer Stadt nutzen“

Unsere Polizei und der Präventionsrat machen in Norden eine hervorragende Arbeit. Die Verantwortlichen haben die Lage gut im Griff.

Doch Gutes kann noch besser werden. Darum wünsche ich mir die Gründung eines gemeinnützigen Präventionsvereins in Norden – überparteilich, von den Bürgerinnen und Bürgern getragen und durch Spenden finanziert. Dieser soll bestehende und neue Projekte unterstützen, die gerade junge Menschen vor Alkohol, Drogen und Gewalt bewahren.



„Lassen Sie uns zeigen, dass wir auf einer Stufe mit dem Grand Canyon stehen“

Gerade die Arbeit im Gesundheitsausschuss und die aktive Mitarbeit an einzelnen Gesetzen im Bundestag haben mir gezeigt:

„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!“

Die Stadt Norden mit ihren Ortsteilen ist geprägt von der Landwirtschaft – das Nordseeheilbad vom Weltnaturerbe Wattenmeer.

Gute Ernährung, Gesundheit, Lebens- und Erholungsqualität sind Vorzüge, die wir noch stärker herausstellen müssen. Wir sind einzigartig!



„Kontakte schaden nur dem, der sie nicht hat“

In den letzten Jahren habe ich viele interessante Menschen in der Region sowie auf Landes- und Bundesebene kennengelernt.

Dies kann sicher helfen, das „längere Ende von der Wurst“ nach Norden zu holen.



„Für mehr Miteinander statt Gegeneinander“

Die Freizeit- und Heimstätte Nazareth in Norddeich leistet seit Jahrzehnten viel für die Integration von Menschen aus aller Herren Länder. Die Einrichtung ist **ein** Musterbeispiel für gute Integrationsarbeit. Es gibt viele andere.

Die Familie von Van Quang Hong ist vor vielen Jahren nach Ostfriesland gekommen – er selbst ist bereits in Norden geboren.

Wir wollen aktiv daran arbeiten, dass auch in diesen Zeiten Integration gelingt.

Am 11.9.2016
Heiko
für Norden



„Ich stehe als Bürgermeister bereit“
Ihre Stimme entscheidet!